



Was wenn das Klima vor dem Verkehr geplant wird?
Ein Stadtteilrichtplan soll die Kurve kriegen!

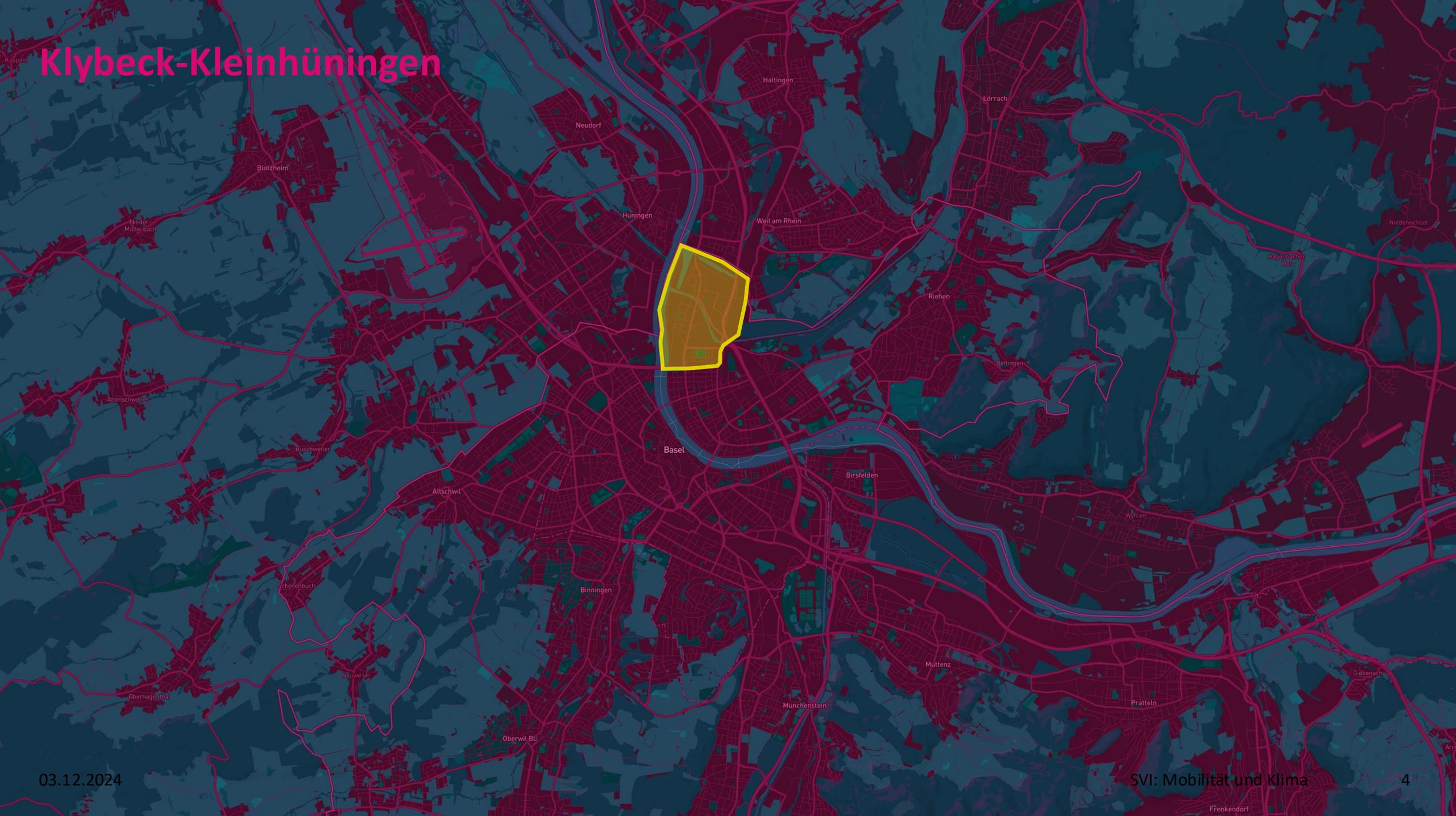
**Der Stadtteilrichtplan
Klybeck/Kleinhüningen**

Netto 0, Verkehr & Raum

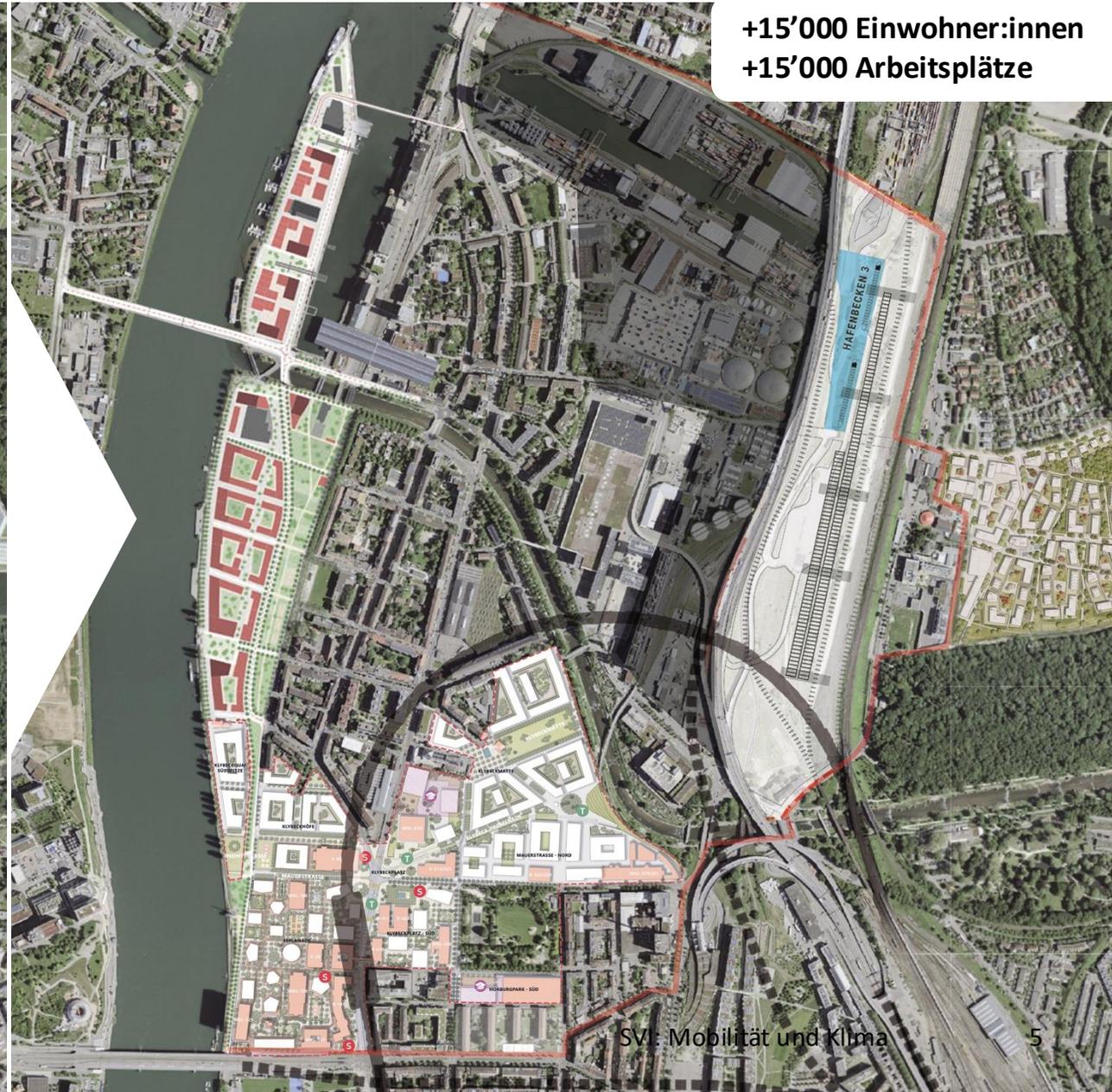
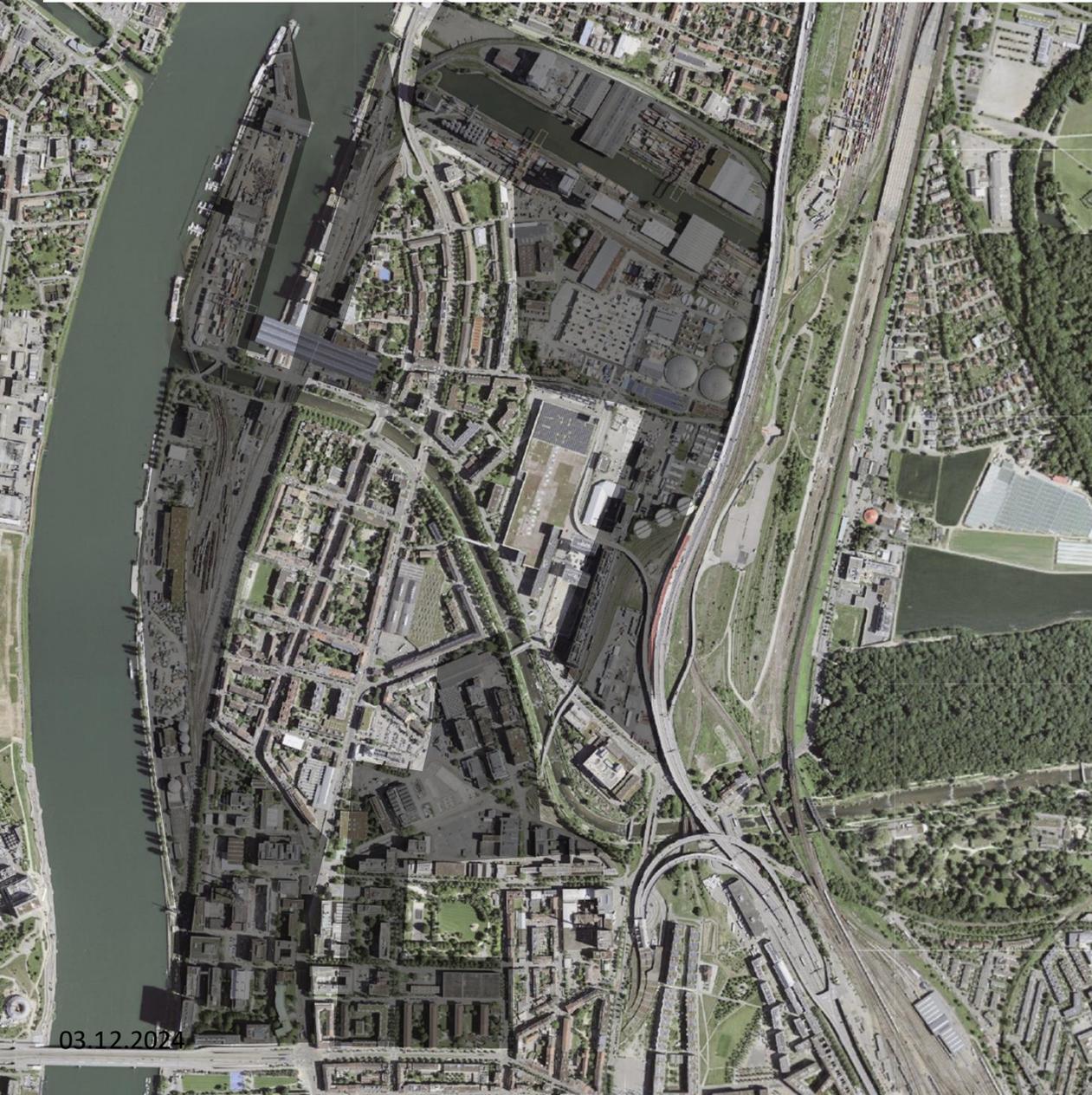
**Wie es laufen könnte ...
... und wie auch nicht**

In Klybeck-Kleinhüningen «wird das Klima vor dem Verkehr geplant»!

Klybeck-Kleinhüningen



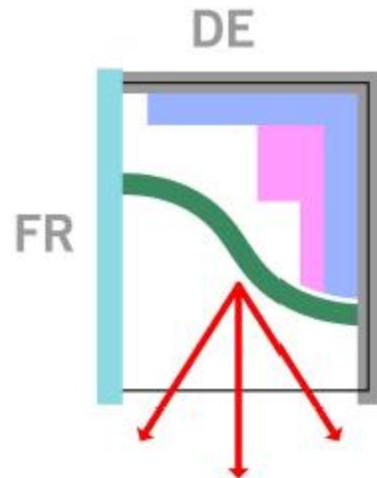
Klybeck-Kleinhüningen, Basel



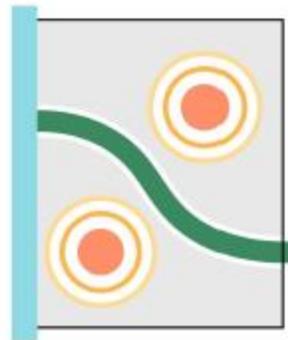
+15'000 Einwohner:innen
+15'000 Arbeitsplätze

Klybeck - Kleinhüningen, Besonderheiten

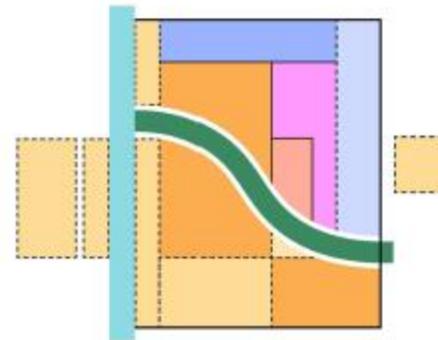
am Dreiländereck



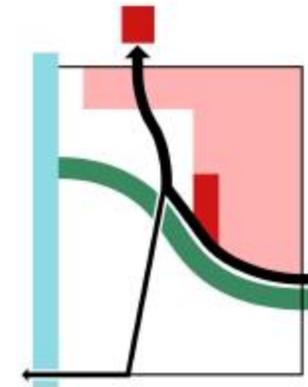
mit stadtklimatischen Herausforderungen



im Umbruch

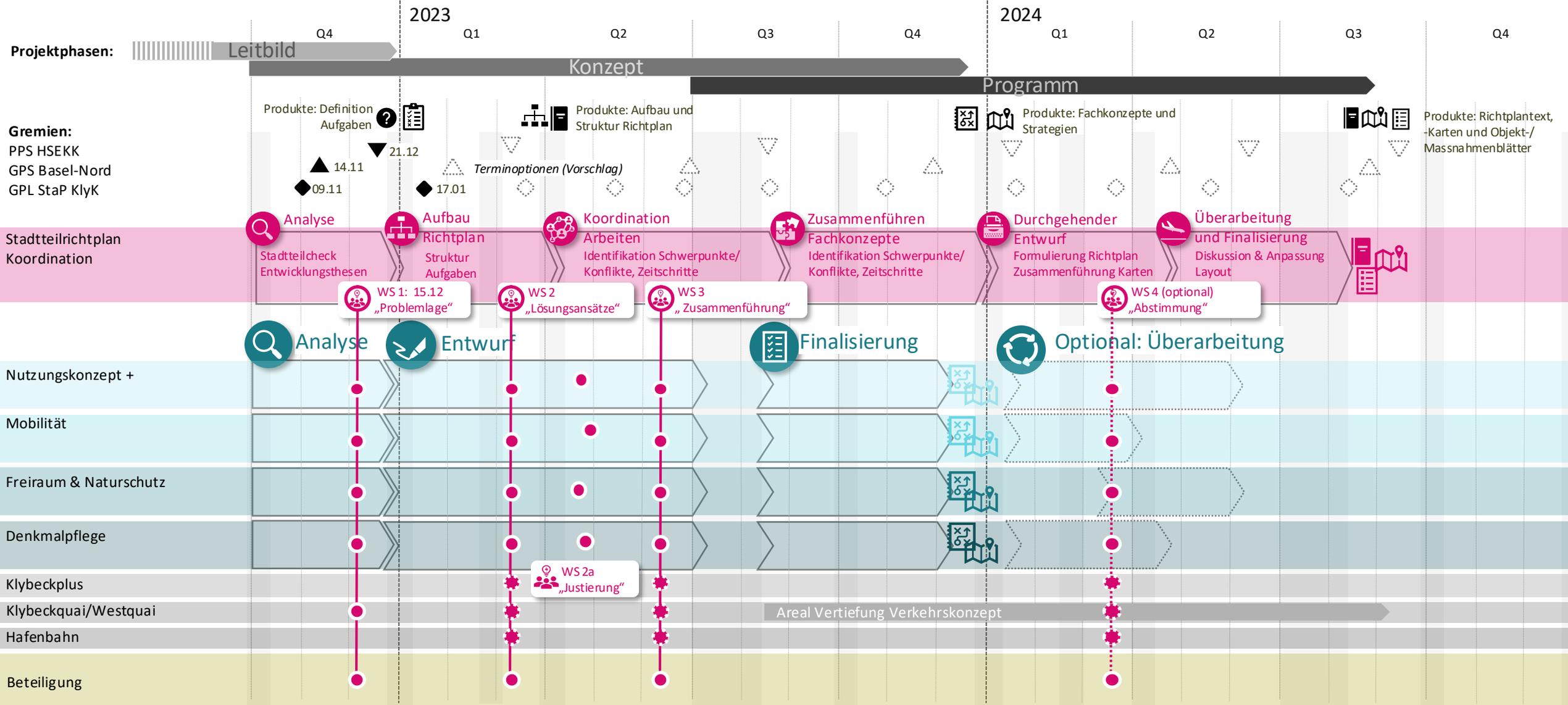


unter Belastung



(urbaplan / Transitec 2023)

Der Prozess: 4 Fachkonzepte und ein Richtplan



«Netto Null 2037 als übergreifende Strategie umsetzen»



Integrierte Ziele für alle Fachmandate

Präambel?

1. Netto Null erreichen

2. 3Land vernetzen

3. Die Stadt klimaangepasst planen und gestalten

4. Vielfältige Quartiersidentitäten stärken

5. Wirtschaftliche Dynamik unterstützen

6. Lebensqualität der Stadt erhalten

KlyK als klimaneutraler Modellstadtteil für Basel

- Senken der Emissionen im Verkehr
- Senken der Betriebsenergie der Gebäude
- Modal Split verändern
- 15 min Stadt
- Nutzungsmischung und Dichte

Vernetzung für nachhaltige Mobilität, Nutzungen, Freiräume und Natur

- Brücken und Brückenschläge
- Netzwerke stärken
- Einbettung im Kontext Wiese, Weil am Rhein, Lange Erlen und Kleinbasel

Öffentlichen Raum konsequent transformieren

- Genügend Freiräume
- Verschatten, verdunsten und Versickern
- Strassenraum als Kühlung und Element der Schwammstadt
- Neue Bauweisen

KlyK als Stadtteil der Quartiere entwickeln

- Identität der Quartiere stärken
- Quartiere als eigene Einheiten entwickeln (Angebote, Freiräume)
- Beitrag zu Quartierleben und «Netto Null»

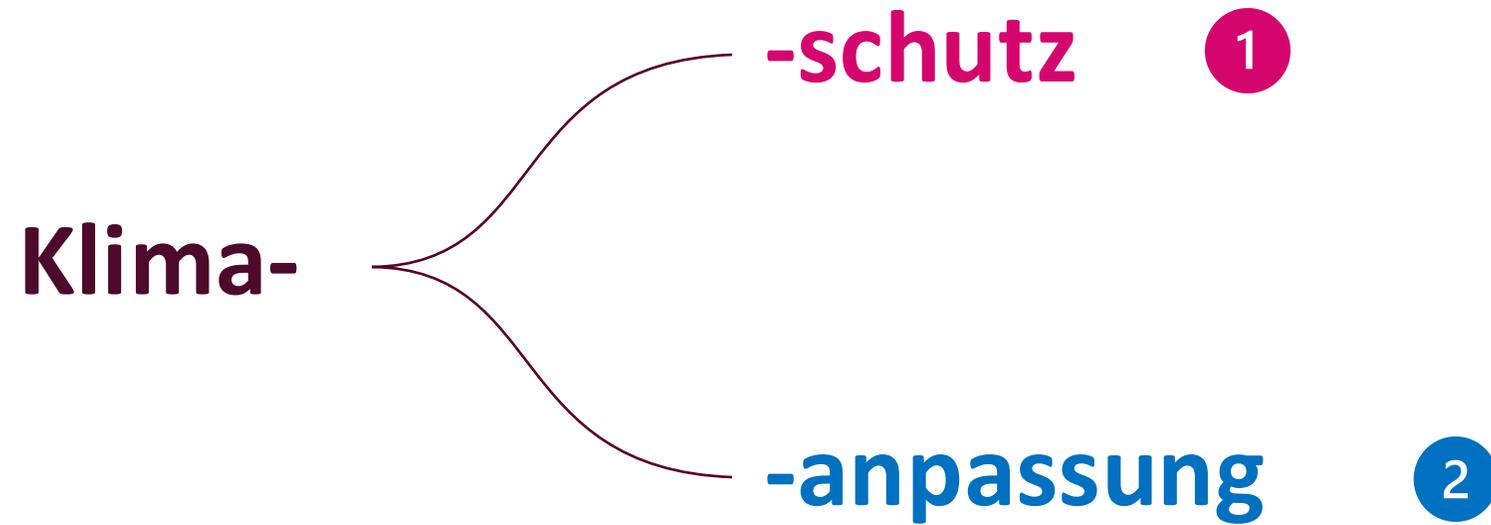
Wirtschaftliche Entwicklung im Grossen wie im Kleinen fördern

- Standortqualitäten nutzen
- Verkehrsverursachende von aussen erschliessen
- Transitverkehr umleiten
- Kultur und Kleinbetriebe fördern

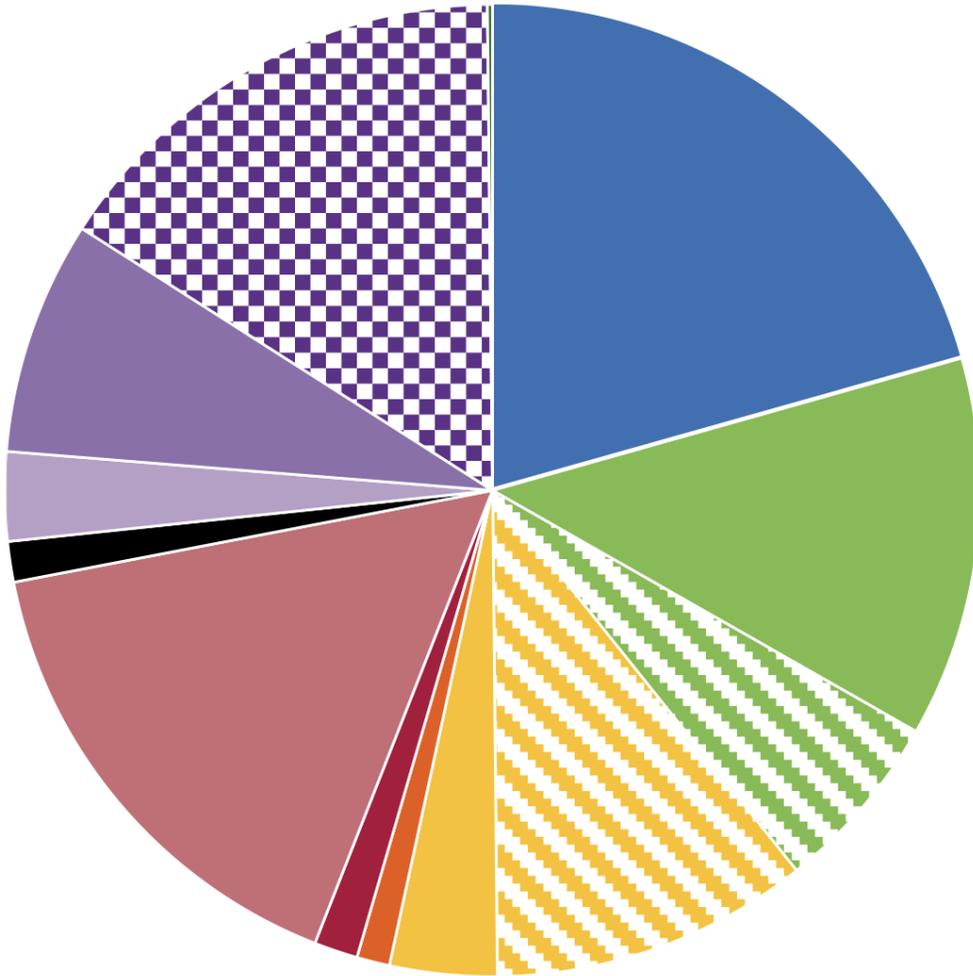
Den baulichen, sozialen und ökologischen Bestand mit Sorgfalt pflegen und weiterentwickeln

- Bewohnende und Nutzende halten (Gentrifizierung)
- Gebäudebestand/ günstige Mieten erhalten und fördern
- Biotope integrieren und vernetze
- Denkmäler und bauliche Identität schützen und nutzen

Wenn das Klima vor dem Verkehr geplant wird



1 Netto-Null – wo ansetzen

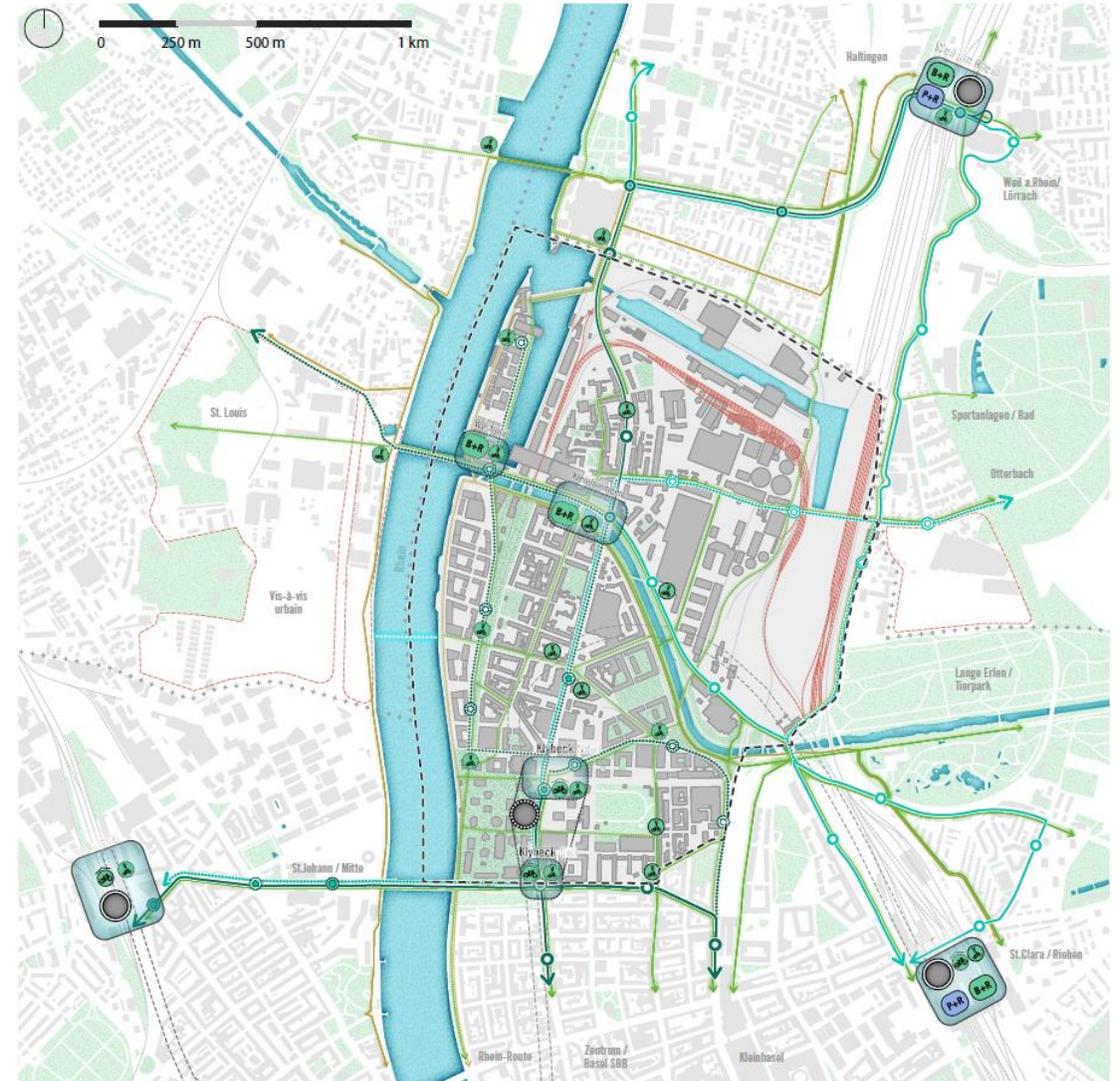


- 20,6 % ■ Mobilität
- 12,7 % ■ Gebäude: Wohnbauten (Öl und Gas dezentral)
- 6,0 % ▨ Gebäude: Nichtwohnbauten (Öl und Gas dezentral)
- ▶ 30-40% des CO₂-Ausstosses durch Haushalte und Verkehr

1 Stadtgerechte Mobilität

3Land vernetzen

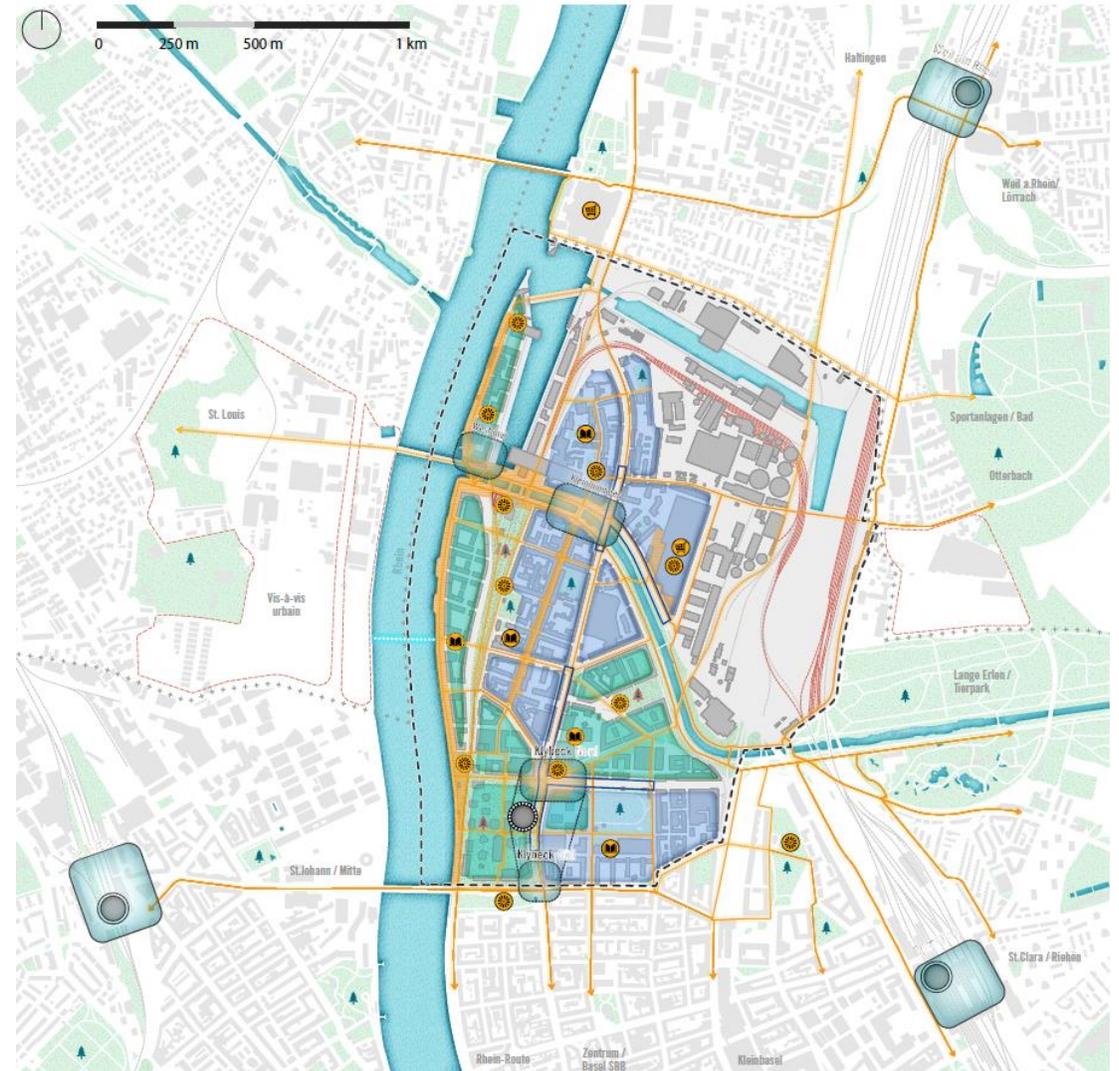
- Unterschiedliche Quartiere, Räume und Länder verbinden
- Potenzial vom ÖV und Veloverkehr auf längeren Distanzen ausschöpfen
- Verkehrsmittelübergreifende Infrastruktur



1 Stadtgerechte Mobilität

Prioritäten neu setzen

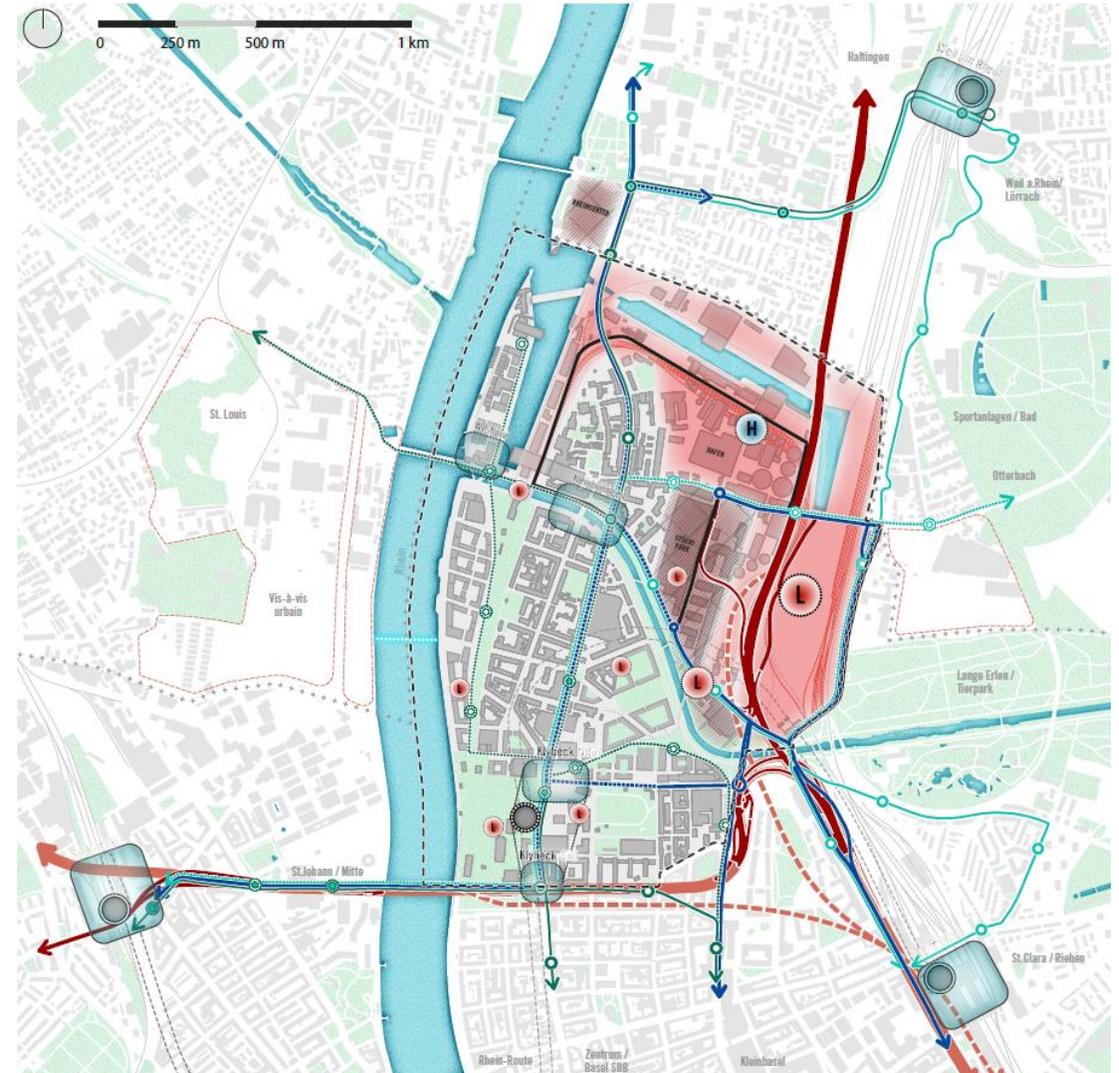
- Nutzungen und Freiräume des Alltags auf kurzen Distanzen sicherstellen
- Quartierverträgliche Erschliessungen fördern
- Nachbarschaften fördern



1 Stadtgerechte Mobilität

Wirtschaftsverkehr mitdenken

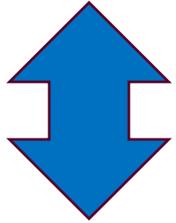
- Durchgangsverkehr aufs übergeordnete Netz sowie stadtgerechte Verkehrsmittel verlagern
- Voraussetzungen für nachhaltige Logistik auf allen Bedarfsebenen schaffen
- Quartierverträgliche Erschliessung sicherstellen



2 Klimaangepasste Stadträume

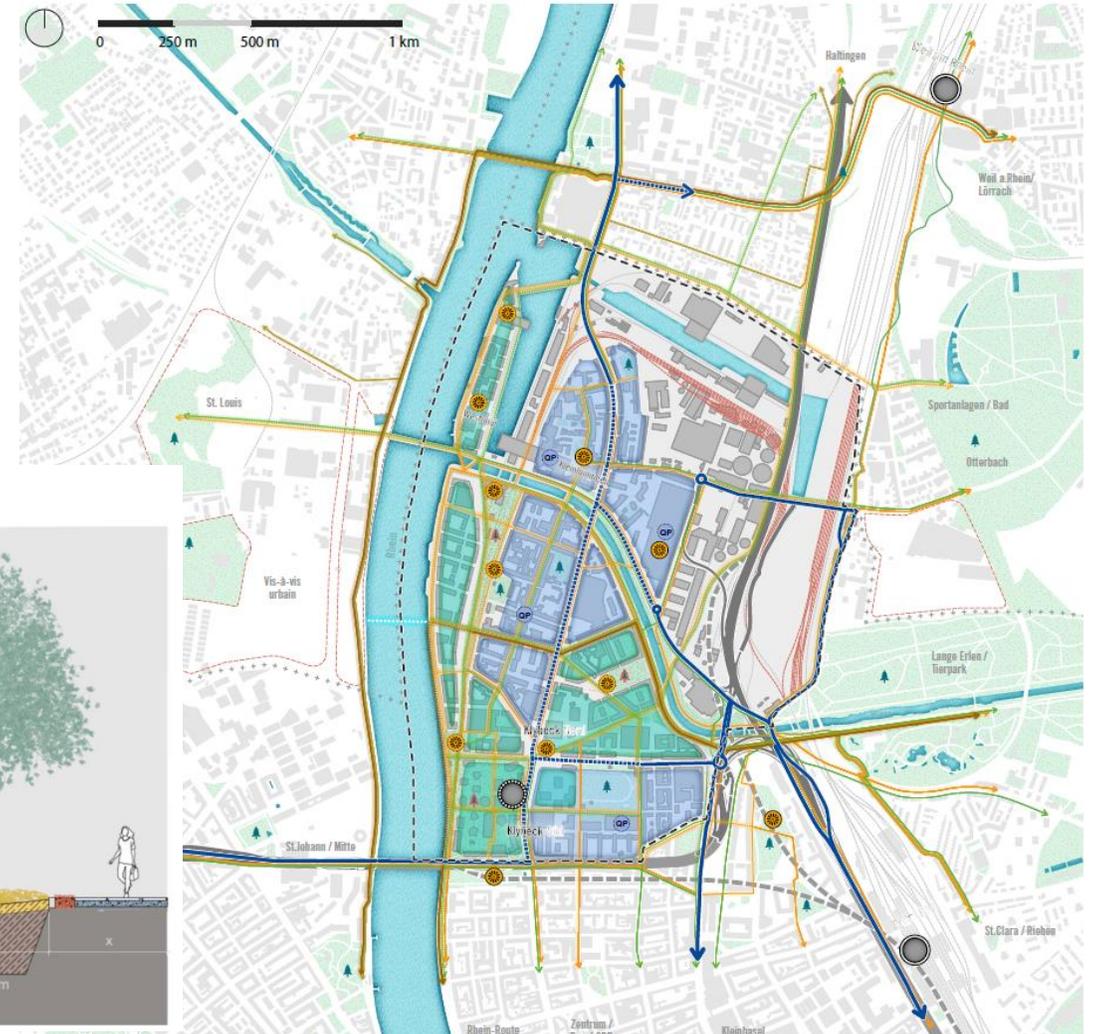
Frei- und Stadtraum

- Strassenräume für alle Jahreszeiten mit hoher Aufenthaltsqualität
- Erreichbarkeit der Freiräume



Verkehr:

- Attraktives Fuss- und Velonetz (Mikroklima)
- Reduktion der Versiegelung im Strassenraum



Kleinhüngerstrasse



Quelle: Metron (Freiraumkonzept)

Der Stadtteilrichtplan
Klybeck/Kleinhüningen

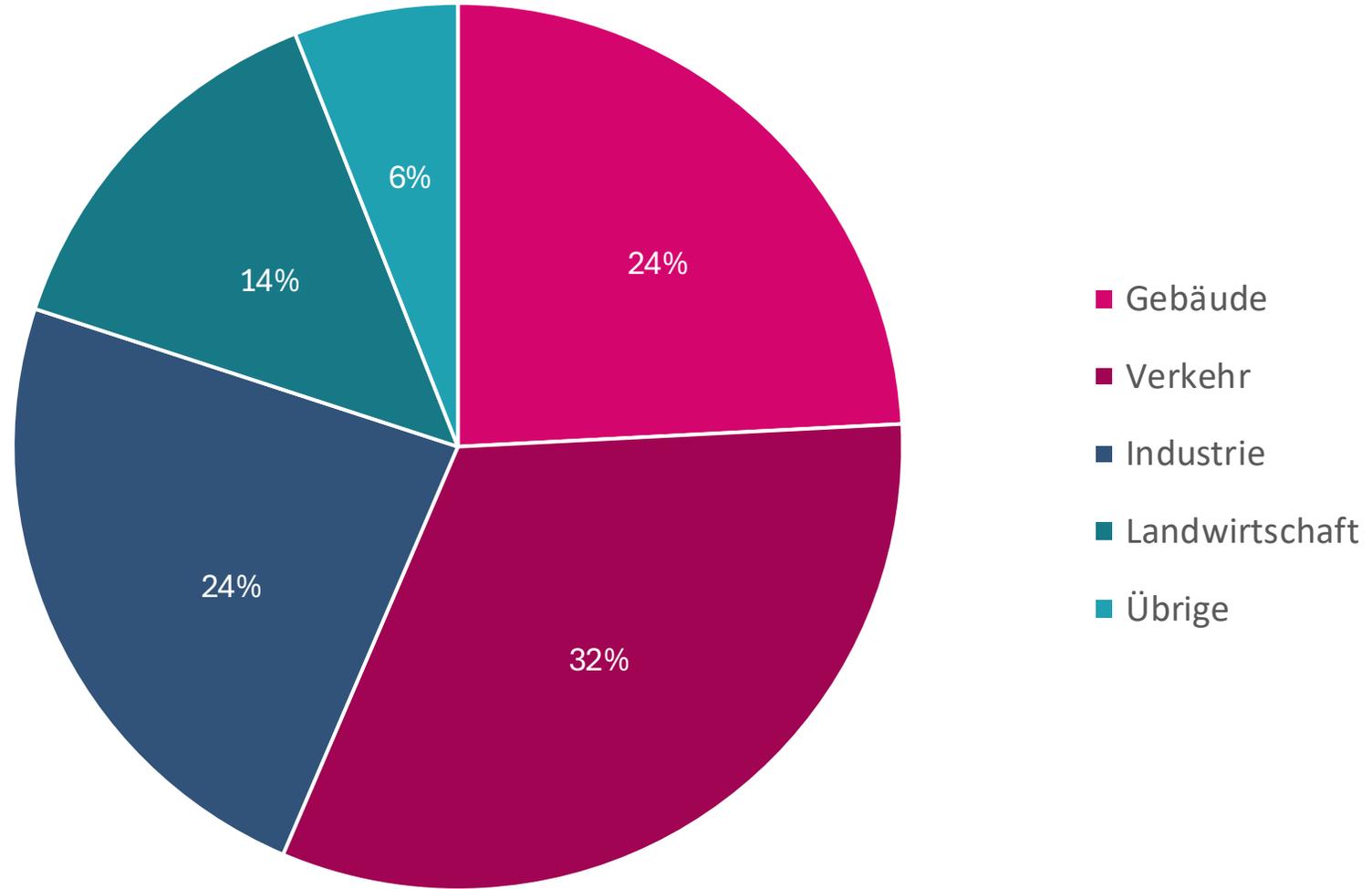
Netto 0, Verkehr & Raum

Wie es laufen könnte ...
... und wie auch nicht

Es braucht eine Mobilitätswende!



Warum?



Treibhausgasemissionen der Schweiz 2019, Quelle: bfs

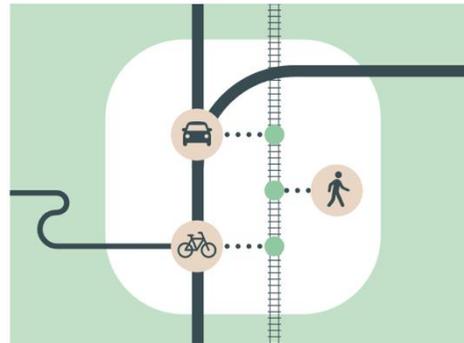
Was tun?

Stossrichtungen aus dem Verkehr
sind schon lange bekannt:

Aktiv werden:



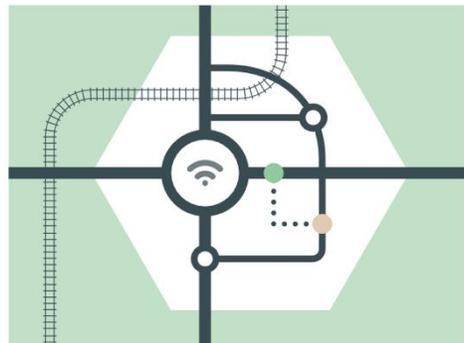
Vermeiden



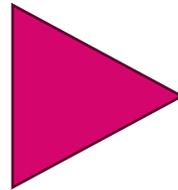
Verlagern



verträglich gestalten



vernetzen

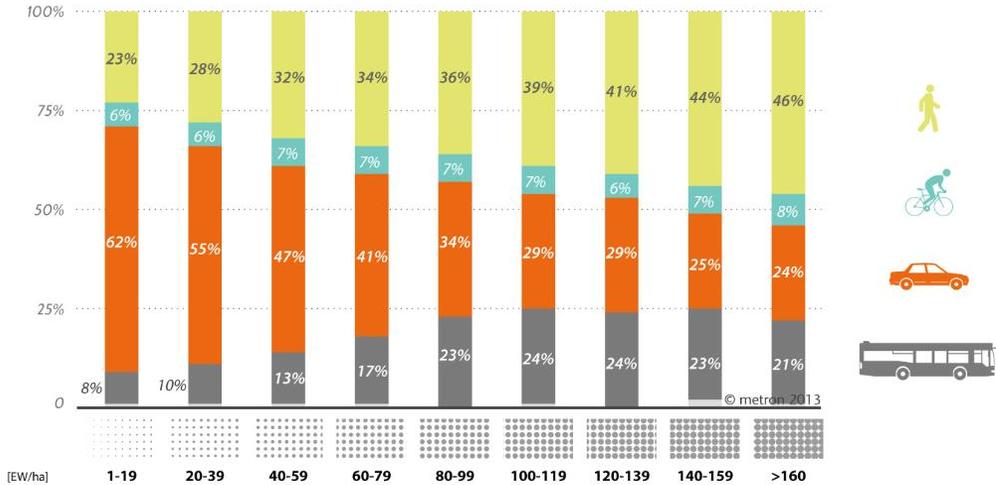


- Konsequente angebotsorientierte Planung auf allen Ebenen
- Verhaltensänderungen anstossen
- Kapazitätsengpässe «managen»
- ...

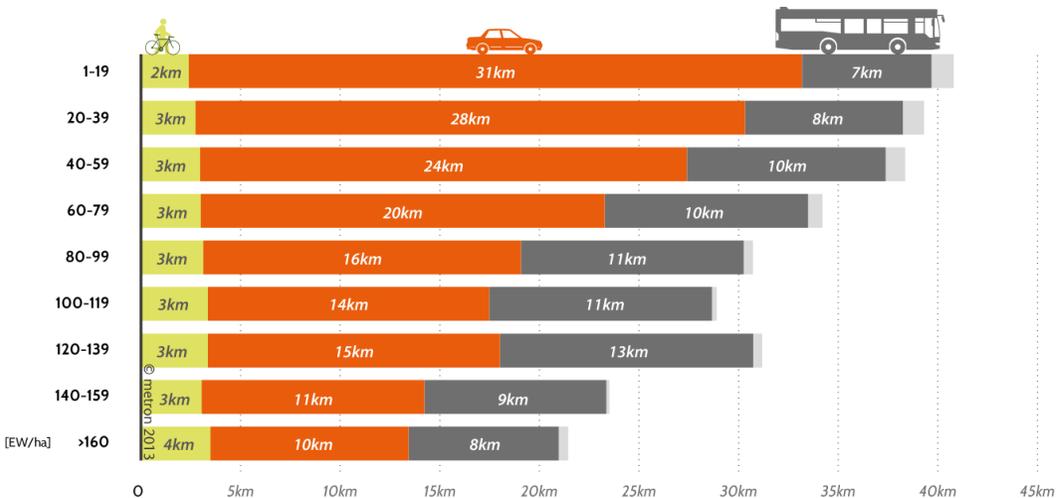
Quelle: Gesamtmobilitätsstrategie
Kanton Bern 2022

Je dichter, desto nachhaltiger unterwegs.

Je dichter, desto mehr Leute bewegen sich aus eigener Kraft.



...desto kürzer sind die Strecken, die zurückgelegt werden.

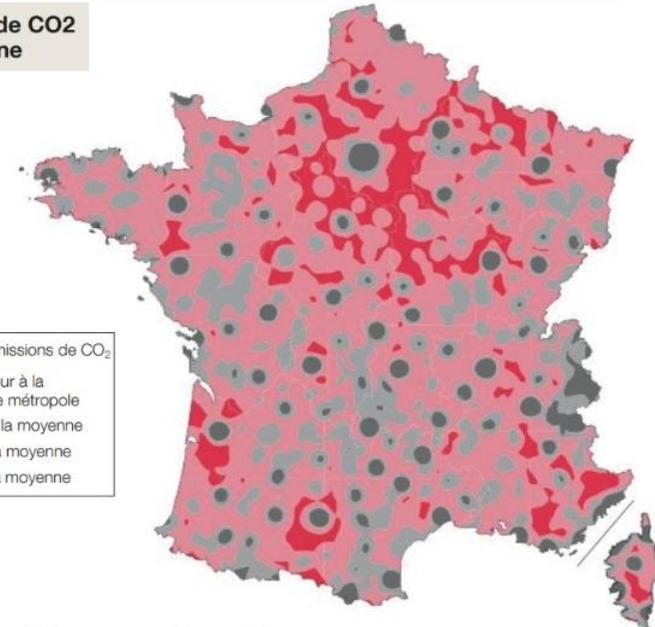


« La concentration de l'emploi, associée à la pression immobilière, provoque une croissance démographique hors des pôles [...]

Emission de CO2 par semaine

Indice relatif d'émissions de CO₂

- Très supérieur à la moyenne de métropole
- Supérieur à la moyenne
- Autour de la moyenne
- Inférieur à la moyenne



Sources :

Insee, Kit CO2 d'après le recensement de la population 2007, SOeS, fichier central des automobiles 2007

Stadtstrukturen haben einen Einfluss auf unser Mobilitätsverhalten und somit direkt auch aufs Klima

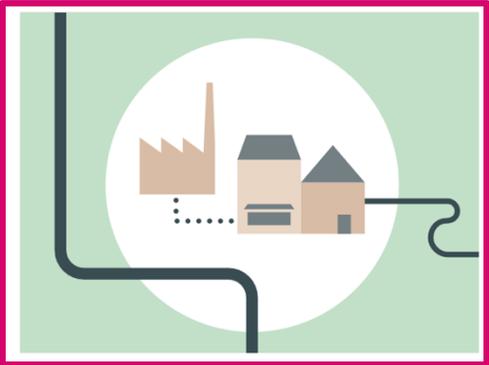
Wir bauen das Verkehrsverhalten!



Was tun?

Stossrichtungen aus dem Verkehr
sind schon lange bekannt:

Aktiv werden:



Vermeiden



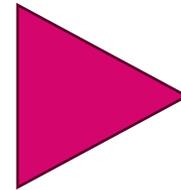
Verlagern



verträglich gestalten



vernetzen



- Konsequente angebotsorientierte Planung auf allen Ebenen
- Verhaltensänderungen anstossen
- Kapazitätsengpässe «managen»
- **Verkehrswende braucht dafür passende Siedlungsstrukturen!**
- **Umdenken braucht die Hilfe der Verkehrsplaner**
- ▶ **fachübergreifende Zusammenarbeit**

Quelle: Gesamtmobilitätsstrategie
Kanton Bern 2022

Der Stadtteilrichtplan
Klybeck/Kleinhüningen

Netto 0, Verkehr & Raum

Wie es laufen könnte ...
... und wie auch nicht

Ressourcenschonende Entwicklung am Hochrhein

Welche Ressourcen schonen?

Energie
Boden

Zielbild Aggloprogramm



Zwei Prioritären

«Suffizienz»

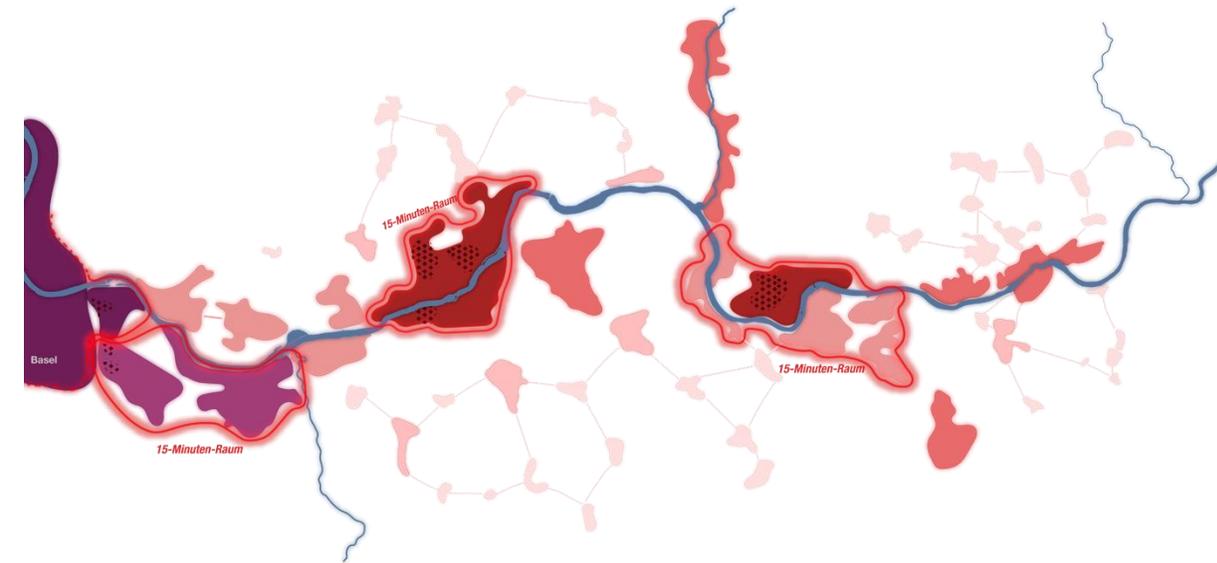
„Genügsamkeit“ - nachhaltige Begrenzung des Ressourcen- und Energiebedarfs zur Wahrung der ökologischen Tragfähigkeit der Erde – auch durch Veränderung von Gewohnheiten

«Effizienz»

„Sparsamkeit“ – Verwendung von möglichst wenig Ressourcen / Energie für eine gewünschte Leistung

Den Hochrhein ressourcenschonend und in Richtung Klimaneutralität entwickeln!

Was bedeutet das für den Hochrhein?

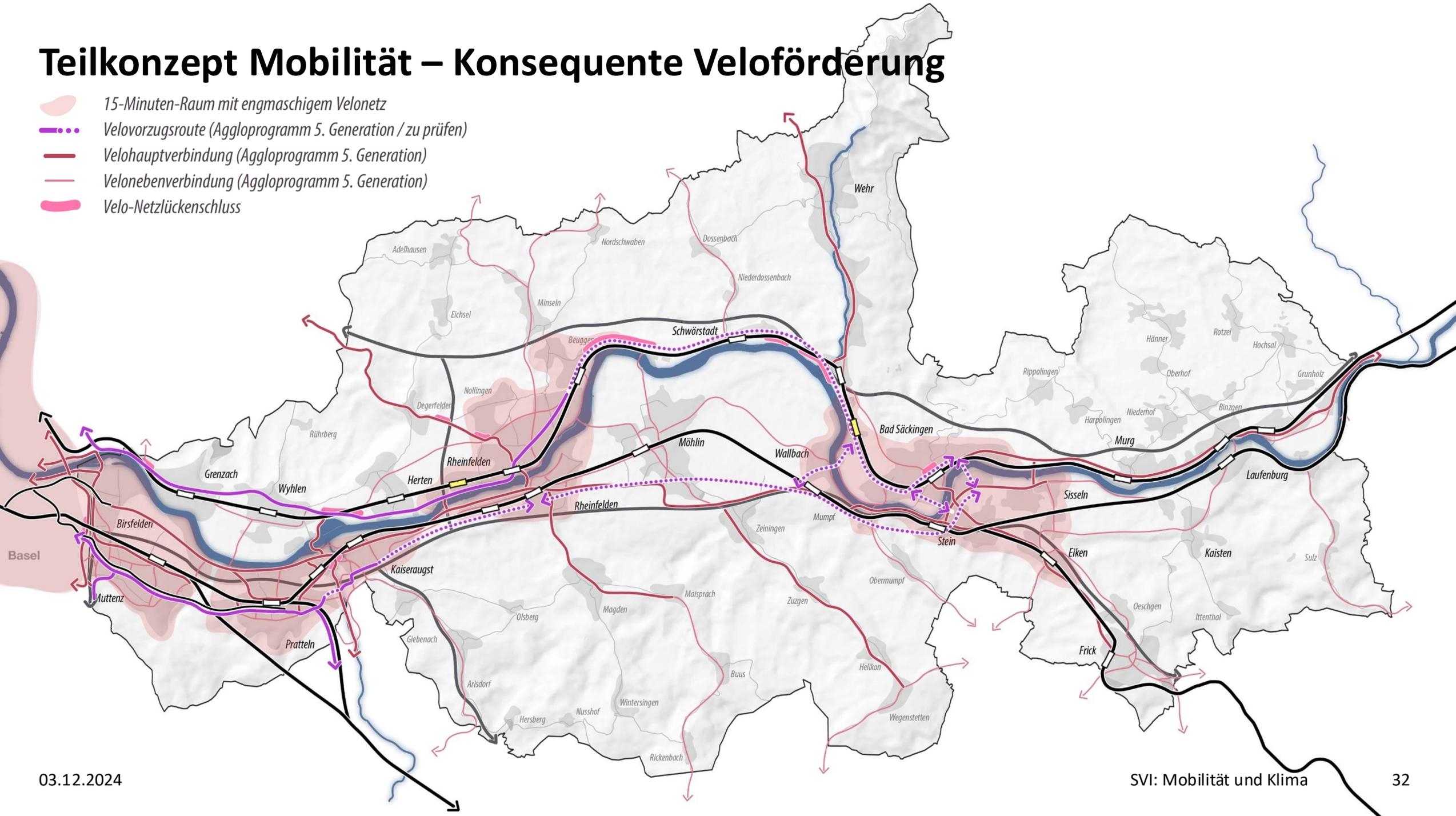


Die Begabungen der Siedlungsstruktur für eine **suffiziente** Entwicklung identifizieren

Die **Effizienz** des ÖV maximal nutzen

Teilkonzept Mobilität – Konsequente Veloförderung

-  15-Minuten-Raum mit engmaschigem Velonetz
-  Velovorzugsroute (Aggloprogramm 5. Generation / zu prüfen)
-  Velohauptverbindung (Aggloprogramm 5. Generation)
-  Velonebenverbindung (Aggloprogramm 5. Generation)
-  Velo-Netzlückenschluss



Klimawandel in der Raum- und Verkehrsplanung

